

STABÜBERGABE NACH 30 JAHREN

Auf Kurt Veraguth folgt im Schützenbezirk Plessur
Gabriel Caminada

Von Peter Jeger



*Der scheidende
Präsident des
Schützenbezirks
Plessur Kurt Veraguth
mit der Urkunde,
welche ihm
vom Bezirk als Dank
überreicht wurde.*

Kürzlich konnte im Restaurant «Meiersboden» in Chur endlich die Delegiertenversammlung des Schützenbezirks Plessur nachgeholt werden, die Mitte infolge COVID-19 hatte abgesagt werden müssen. Aus dem Schanfigg sind die Schützenvereine Lügen-Castiel-Calfreisen und Peist Mitglieder im Schützenbezirk. Es besuchten 73 Delegierte die Versammlung, die im grossen Saal des Restaurants unter Schutzmassnahmen, mit Abstand und mit

Einsatz von Desinfektionsmitteln sowie Anwesenheitsliste durchgeführt wurde. Unter anderem wurden Anträge in Bezug auf die Finanzen eindeutig angenommen. Damit die Rechnungskontrolle für alle Vereine erleichtert wird, sollen die Jahres-Abrechnungen ab 2021 im selben Jahr abgerechnet werden, welche auch das Stichdatum der Lizenzen tragen und nicht wie bis anhin mit einer Vergangenheitsrechnung ein Jahr später beglichen werden.

Nach den ordentlichen Sachgeschäften, sowie dem Genehmigen der Jahresberichte und Protokolle mussten Wahlen durchgeführt werden, da der amtierende Präsident auf diese Delegiertenversammlung hin demissioniert hatte. Kurt Veraguth stand vom März 1990 bis zum Juni 2020 dem damals 1. Schützenbezirk und seit 2008 unter dem neuen Namen Schützenbezirk Plessur seit 30 Jahren als Präsident zur Verfügung. Während dieser Zeit vertrat er auch den Bezirk als Bezirksschützenmeister an der jährlichen Schützenratssitzung. Seit 1977 hat Kurt Veraguth im Schiesswesen als Jungschützenleiter sein erstes Amt angetreten und diese Funktion bis 1989 ausgeführt. Von 1987 bis 1995 amtierte er bei der Schützengesellschaft Haldenstein als deren Präsident. Das heisst, er bekleidete während einigen Jahren sogar zwei Ämter gleichzeitig.

Als Zeichen der Wertschätzung für seinen uneigennütigen und langjährigen Einsatz im Vorstand des Schützenbezirks Plessur und dem Schiesssport im Allgemeinen wurde Kurt Veraguth unter tosendem Applaus als Ehrenmitglied aufgenommen.

Nachdem sich aus den Sektionen des Schützenbezirks auf die diversen Anfragen hin niemand bereit erklärt hatte, das Amt als Präsident zu übernehmen, konnte ein Vorstandsmitglied dazu gebracht werden, dem Bezirk vorzustehen. Und so wurde der vorgeschlagene Gabriel Caminada aus Domat/Ems unter Applaus der Delegierten einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Seine Stelle als Ressortleiter EWS und Gruppenschüssen wurde durch den in Untervaz wohnhaften André Hug neu im Vorstand besetzt. Zu Ehren des abtretenden Präsidenten wurden vom Vorstand und den Sektionen aus dem Schützenbezirk Plessur vor dem Heimweg ein paar feine Häppchen zum Apéro offeriert und die Delegierten feierten den Abschied gebührend.